

Nazareth.

Eine Cisterzienser-Monnenabtey eine viertel Meile von Liere.

*) Auf dem Hauptaltar Maria mit dem Kinde auf dem Schooß. Sie sprüzt die Milch aus ihrer Brust in den Mund des heil. Bernhards. Hinter ihm stehen der heil. Benedict und andre Heilige beyderley Geschlechts. Im Himmel zeigt sich eine Glorie, welche Gott den Vater und den heil. Geist umgiebt. C. de Crayer hat hierinn eine gute Anordnung und Zeichnung bewiesen; die schönen Köpfe und das gefällige Kolorit geben dem Bilde ein angenehmes Ansehen.

An den Wänden sieht der Liebhaber nicht ohne großes Vergnügen vierzehn große Stücke, alle von der Hand des C. de Crayer. Sie stellen Heilige beyderley Geschlechts aus dem Cisterzienserorden vor, und sind zwischen den Fenstern aufgehangen, die beyden an der Hinterwand im Chor ausgenommen, welche die Abnehmung vom Kreuze und die Auferstehung abbilden. Hier lernt man das Verdienst von de Crayer recht kennen, und sieht, daß er einer der größten Meister der Niederländischen Schule ist, ein Ruhm, den ihm die Nachwelt, so lange seine Werke dauern, nicht absprechen wird.

Antwerpen.

Eine sehr schöne befestigte Stadt der Markgrafschaft dieses Namens am Ufer der Schelde. Sie hat eine reguläre Citadelle, einen Bischof, der unter Mecheln